

Kurzbericht

Nr. II/7

- August 1955 -

Jg. 5

Die Bevölkerung des Saarlandes nach Geschlecht und Familienstand
am 14. November 1951.

Im Saarland kamen zum Zeitpunkt der Volkszählung Ende 1951 auf 100 männliche Personen 110 Frauen und Mädchen. Während bei normaler Bevölkerungsentwicklung das Verhältnis von Männern und Frauen für die Gesamtheit der Bevölkerung weitgehend ausgeglichen ist, weil den erhöhten Knabengeburten (106 : 100) eine grössere Sterblichkeit der männlichen Personen gegenübersteht, wurde in der Vergangenheit die Verteilung der Bevölkerung nach dem Geschlecht durch äussere Faktoren, die zugleich den Altersaufbau der Bevölkerung veränderten, fühlbar beeinflusst. Das Saarland wies als industrielles Zuwanderungsgebiet bis zum ersten Weltkrieg regelmässig einen beträchtlichen Männerüberschuss auf, der bis in die 30er Jahre - wenn auch nur noch in geringem Masse - fortbestand. Bei der Volkszählung von 1939 zeigte sich erstmals ein Frauenüberschuss, der, hauptsächlich durch die Kriegsverluste des ersten Weltkrieges und durch die Wanderungsverluste in den Vorkriegsjahren bedingt, praktisch jedoch etwas niedriger war als er zahlenmässig ausgewiesen ist, weil die zum Arbeitsdienst und Wehrdienst eingezogenen Männer damals nicht erfasst wurden. Die Auswirkungen des zweiten Weltkrieges in Verbindung mit der Zurückhaltung Tausender von Männern in der Kriegsgefangenschaft haben dazu geführt, dass der Frauenüberschuss 1946 seinen bisher höchsten Stand erreichte. Mit der Heimkehr der Kriegsgefangenen und dem Wiederanstieg der Geburtenziffern hat sich das zahlenmässige Verhältnis von Männern und Frauen wieder etwas günstiger entwickelt. Bemerkenswert ist jedoch, dass zum Zeitpunkt der letzten Volkszählung der Frauenüberschuss in den für die Eheschliessung in Betracht kommenden Altersjahrgängen noch besonders gross war. Bei den vom Krieg am meisten betroffenen Jahrgängen der bei der letzten Volkszählung 25 bis 45jährigen - ähnlich wie bei den vom ersten Weltkrieg besonders betroffenen Gruppen der 55 bis 65jährigen - ergab sich eine Relation von 125 und mehr Frauen auf 100 Männer. Andererseits waren entsprechend dem Knabenüberschuss bei den Neugeborenen in den Altersgruppen bis zu 25 Jahren die männlichen Personen stärker vertreten als die weiblichen.

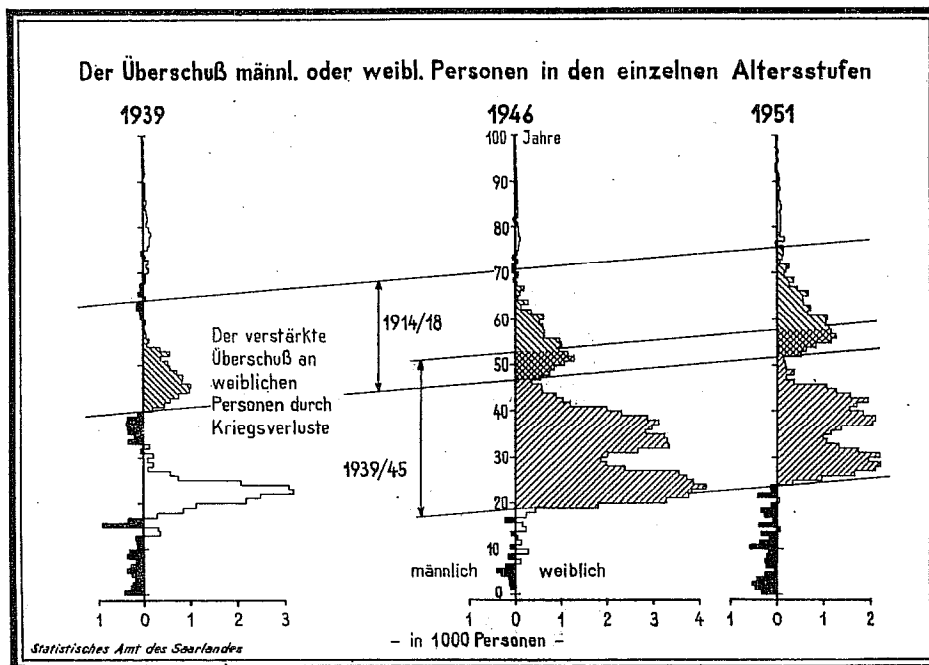
Anzahl der weiblichen je 100 männlichen Personen in den Jahren 1939, 1946 und 1951.

Altersgruppe in Jahren			Auf je 100 männliche Personen kamen ... weibliche		
			1939 ¹⁾	1946	1951
	unter	15	97,8	99,2	96,3
15 bis	"	20	102,9	106,9	96,9
20 "	"	25	204,8	184,4	99,2
25 "	"	30	104,5	178,2	127,1
30 "	"	35	99,5	171,0	129,3
35 "	"	40	96,1	151,0	131,1
40 "	"	45	111,1	116,8	123,6
45 "	"	50	119,4	109,5	105,7
50 "	"	55	110,3	124,8	107,2
55 "	"	60	101,3	118,4	127,3
60 "	"	65	97,5	108,9	121,0
65 "	"	70	99,2	102,9	113,1
70 "	"	80	108,7	102,7	106,9
80 und mehr			132,5	120,1	120,5
Z u s a m m e n			105,5	121,5	109,8

1) Ständige Bevölkerung

In den Jahren 1946 und 1939 zeichneten sich die Verluste des ersten Weltkrieges in entsprechend jüngeren Jahrgängen ab und in 20 Jahren wird sich der Frauenüberschuss - noch verstärkt durch die höhere Sterblichkeit der Männer - bis zu den 80 bis 90-jährigen verschoben haben. Die gleiche Entwicklung werden die durch den zweiten Weltkrieg betroffenen Jahrgänge nehmen. Aus der graphischen Darstellung wird im übrigen ersichtlich, dass der Frauenüberschuss bei den Geburtsjahrgängen 1895 bis 1900 durch die Auswirkungen der beiden Weltkriege hervorgerufen wurde. Der unnormale hohe Frauenüberschuss der im Jahre 1946 20 bis 40-jährigen hat sich durch die Rückwanderung und die Heimkehr der Kriegsgefangenen in den darauf folgenden Jahren wesentlich vermindert. Der bei der Volkszählung im Jahre 1939 auftretende starke Überschuss an 18 bis 25-jährigen weiblichen Personen hingegen war nur scheinbar, da in diesen Angaben die zum Arbeitsdienst und zur Wehrmacht eingezogenen Männer fehlten. Dadurch wird noch deutlicher, welche Lücken die Kriegsjahre in den Bestand der männlichen Bevölkerung gerissen haben.

Nach den Ergebnissen der letzten Volkszählung beginnt sich die normale Entwicklung in den vom Krieg verschonten Jahrgängen bis zum Alter von 24 Jahren wieder deutlich abzuzeichnen. Künftig wird sich also der Frauenüberschuss in den für die Eheschliessungen besonders in Betracht kommenden Altersgruppen von Jahr zu Jahr vermindern. Ausserdem werden in den kommenden Jahren die stärker besetzten Geburtsjahrgänge aus der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg in das heiratsfähige Alter einrücken. Damit kann auch in der Entwicklung der Zahl der Eheschliessungen, die derzeit rückläufig ist, eine Änderung eintreten.



Sollte die Zahl der Eheschliessungen in Zukunft wieder etwas ansteigen, so dürfte sich die sozial ebenfalls recht bedeutsame Gliederung der Bevölkerung nach dem Familienstand weiter in dem Sinne wandeln, dass der Anteil der Ledigen, der bereits von 55,5 vH im Jahre 1927 auf 43,6 vH im Jahre 1951 gesunken ist, weiter abnehmen wird. Die Quote der Verheirateten ist in den letzten 25 Jahren beträchtlich gestiegen. Zugleich ist aber auch die Bedeutung der Gruppe der Verwitweten und Geschiedenen, bei denen es sich vorwiegend um Frauen handelt, von Zählung zu Zählung gewachsen.

Die Gliederung der Bevölkerung nach dem Familienstand
und nach dem Alter.

Jahr	Von 100 Personen waren				Von 100 Personen standen im Alter		
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	bis zu 15 Jahren	von 15 zu 65 Jahren	bis von 65 Jahren u. mehr
1927	55,5	39,9	4,4	0,2	29,2	67,2	3,6
1935	49,7	44,8	5,0	0,4	28,0	67,3	4,7
1939	47,1	47,2	5,2	0,5	26,9	67,7	5,4
1951	43,6	48,2	7,4	0,8	24,1	68,3	7,6

Stellt man neben diese Entwicklung die Veränderungen, die die drei grossen Altersgruppen von unter 15, von 15 bis 65 und über 65 Jahren in dem gleichen Zeitabschnitt aufweisen, so zeichnet sich eine deutliche Gewichtsverlagerung von den jüngeren zugunsten der älteren Altersklassen ab. Die Gliederung der Bevölkerung nach dem Familienstand ist massgeblich durch den Altersaufbau bestimmt, denn je höher der Anteil der Kinder, also der Personen in noch nicht heiratsfähigem Alter an der Gesamtbevölkerung ist, desto grösser ist auch der Anteil der Ledigen. Ebenso steigt der Anteil der Verheirateten mit der Zahl der Personen mittleren und der Anteil der Verwitweten mit der Zahl der Personen höheren Alters.

Die Bevölkerung nach dem Familienstand 1951 und 1939

Familienstand	Personen					
	männ- lich	vH	weib- lich	vH	zu- sammen	vH
<u>1951</u>						
ledig	209 063	45,9	207 004	41,4	416 067	43,6
verheiratet	228 401	50,2	232 512	46,5	460 913	48,2
verwitwet	15 043	3,3	55 632	11,1	70 675	7,4
geschieden	2 922	0,6	4 836	1,0	7 758	0,8
Zusammen	455 429	100,0	499 984	100,0	955 413	100,0
<u>1939</u>						
ledig	193 496	48,3	194 640	46,0	388 136	47,1
verheiratet	194 230	48,4	194 307	46,0	388 537	47,2
verwitwet	11 427	2,9	31 492	7,4	42 919	5,2
geschieden	1 840	0,4	2 546	0,6	4 386	0,5
Zusammen	400 993	100,0	422 985	100,0	823 978	100,0

Zum Zeitpunkt der Volkszählung Ende 1951 war infolge der relativ schwachen Besetzung der jüngeren Altersjahrgänge fast die Hälfte der Bevölkerung verheiratet, 44 vH der Einwohner waren ledig und reichlich 7 vH verwitwet. Die geschiedenen Personen machten nur knapp 1 vH der Bevölkerung aus. Gegenüber 1939 haben sich besonders die Anteile der Verwitweteten und Geschiedenen erhöht. Diese Entwicklung war im wesentlichen eine Folge der Verschiebungen im Altersaufbau der Bevölkerung.

Trotz des Frauenüberschusses war 1951 die Zahl der ledigen männlichen Personen etwas grösser als die der ledigen Frauen und Mädchen. Das ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, dass bei den noch nicht heiratsfähigen Personen und den jüngsten Altersjahrgängen im Gegensatz zur Gesamtbevölkerung das männliche Geschlecht zahlenmässig stärker vertreten ist als das weibliche. Demgegenüber gab es Ende 1951 mehr verheiratete Frauen als verheiratete Männer. Dazu hat in erster Linie der Umstand beigetragen, dass Ende 1951 noch rund 4 500 Männer als kriegsgefangen und vermisst gemeldet waren. Unter den Verwitweteten überwiegen die Frauen zahlenmässig noch beträchtlich mehr als unter den Verheirateten, was im wesentlichen eine Folge der Kriegsverluste und zum Teil durch die höhere Sterblichkeit der Männer bedingt ist. Dass schliesslich auch die Zahl der geschiedenen Frauen beträchtlich grösser ist als die der geschiedenen Männer ist ebenso sehr auf die Kriegsverluste wie auf den Umstand zurückzuführen, dass in den Nachkriegsjahren die Zahl der Wiederverheiratungen von geschiedenen Männern im Durchschnitt um zwei Fünftel grösser war als die von geschiedenen Frauen.

Die Wohnbevölkerung
nach Altersjahren und Familienstand
am 14. November 1951

Altersjahr	Wohnbevölkerung				Männliche Personen				Weibliche Personen			
	insge- samt	davon waren		gesch.	insge- samt	davon waren		gesch.	insge- samt	davon waren		gesch.
		led.	verh.			led.	verh.			led.	verh.	
unter 1 Jahr	16 828				8 582				8 246			
1 bis-unt. 2 Jahre	17 200				8 838				8 362			
2 " 3 "	17 796				9 164				8 632			
3 " 4 "	15 432				7 930				7 502			
4 " 5 "	12 189				6 223				5 966			
5 " 6 "	9 729				4 871				4 858			
6 " 7 "	10 649				5 442				5 207			
7 " 8 "	13 561				6 913				6 648			
8 " 9 "	13 317				6 772				6 545			
9 " 10 "	13 750				6 966				6 784			
10 " 11 "	17 265				8 925				8 340			
11 " 12 "	18 302				9 338				8 964			
12 " 13 "	18 882				9 517				9 365			
13 " 14 "	17 471				8 909				8 562			
14 " 15 "	18 016				8 979				9 037			
15 " 16 "	18 203				9 300				8 902			
16 " 17 "	16 625				8 344				8 266			
17 " 18 "	14 523				7 397				7 126			
18 " 19 "	13 339				6 846				6 493			
19 " 20 "	14 112				7 121				6 991			
20 " 21 "	14 792				7 386				7 406			
21 " 22 "	15 475				7 939				7 536			
22 " 23 "	14 947				7 526				7 421			
23 " 24 "	15 547				7 839				7 708			
24 " 25 "	14 517				7 093				7 424			
25 " 26 "	14 445				6 726				7 719			
26 " 27 "	14 723				6 519				8 204			
27 " 28 "	15 018				6 453				8 565			
28 " 29 "	15 955				6 858				9 097			
29 " 30 "	15 317				6 675				8 642			
30 " 31 "	15 246				6 509				8 737			
31 " 32 "	14 527				6 395				8 132			
32 " 33 "	10 457				4 577				1 195			
33 " 34 "	8 595				3 766				5 880			
34 " 35 "	8 206				3 605				4 829			
35 " 36 "	8 860				3 863				4 601			
36 " 37 "	11 228				4 916				5 66			
37 " 38 "	14 210				6 068				5 29			
38 " 39 "	14 559				6 208				5 66			
39 " 40 "	15 168				6 651				5 66			
40 " 41 "	14 092				6 262				5 29			
41 " 42 "	15 553				6 924				5 66			
42 " 43 "	15 597				6 806				5 66			
43 " 44 "	15 977				7 189				5 66			
44 " 45 "	15 776				7 254				5 66			

1 1 1 4 13 21 31 54 58 79 92 111 152 162 176 120 103 105 114 131 171 182 180 176 159 174 166

1 2 1 4 5 14 8 12 21 33 74 125 200 315 395 473 426 479 584 711 804 1 063 1 075 180 176 159 174 166

1 14 103 327 889 1 764 2 787 3 562 4 468 5 279 5 855 6 275 6 073 6 843 6 576 6 760 6 227 4 485 3 688 3 488 3 733 4 830 6 254 6 366 6 532 6 046 6 737 6 809 6 870 6 682

1 14 103 327 889 1 764 2 787 3 562 4 468 5 279 5 855 6 275 6 073 6 843 6 576 6 760 6 227 4 485 3 688 3 488 3 733 4 830 6 254 6 366 6 532 6 046 6 737 6 809 6 870 6 682

4 6 17 16 22 28 34 53 46 70 56 55 47 72 84 111 138 121 80 117 117 133 117

2 5 5 4 12 15 20 21 23 26 23 23 33 43 72 64 87 91 78 86 118 92

1 11 88 316 994 1 810 2 841 3 439 3 776 4 150 4 467 5 061 5 223 5 307 5 356 3 946 3 270 3 162 3 412 4 376 5 433 5 550 5 691 6 322 6 155 6 491 6 616

1 13 25 37 71 74 101 120 145 205 208 246 176 158 152 186 215 282 301 256 257 276 307 283

1 2 1 4 5 14 10 17 26 37 86 140 220 336 418 572 499 449 502 617 754 1 076 1 127 1 162 1 042 1 112 1 156 1 148 1 014

1 14 104 338 977 2 080 3 781 5 372 7 309 8 168 9 055 10 005 10 742 11 904 11 799 12 067 11 583 8 431 6 958 6 650 7 145 9 206 11 687 11 922 12 482 11 737 13 059 12 964 13 361 13 298

Alterjahre	Wohnbevölkerung					Männliche Personen					Weibliche Personen				
	insge- samt	davon waren			gesch.	insge- samt	davon waren			gesch.	insge- samt	davon waren			gesch.
		led.	verh.	verw.			led.	verh.	verw.			ledig	verh.	verw.	
45 bis unt. 46 Jahre	15 787	1 219	13 281	1 024	263	7 368	411	6 711	123	123	8 419	808	6 570	901	140
46 " 47 "	15 936	1 229	13 496	983	228	7 796	415	7 136	150	95	8 140	814	6 360	833	133
47 " 48 "	15 400	1 176	13 011	978	235	7 610	412	6 947	141	110	7 790	764	6 064	837	125
48 " 49 "	15 202	1 153	12 751	1 064	234	7 411	388	6 772	153	98	7 791	765	5 979	911	136
49 " 50 "	14 886	1 187	12 369	1 110	220	7 346	371	6 704	169	102	7 540	816	5 665	941	118
50 " 51 "	14 511	1 155	12 024	1 115	217	7 163	383	6 529	171	80	7 348	772	5 495	944	137
51 " 52 "	13 765	1 082	11 336	1 155	192	6 811	330	6 201	196	84	6 954	752	5 135	959	108
52 " 53 "	12 799	1 013	10 428	1 189	169	6 146	270	5 613	193	70	6 653	743	4 815	996	99
53 " 54 "	12 116	919	9 804	1 227	166	5 756	244	5 255	199	58	6 360	675	4 549	1 028	108
54 " 55 "	11 492	912	9 142	1 296	142	5 336	239	4 841	199	57	6 156	673	4 301	1 097	85
55 " 56 "	10 827	863	8 540	1 277	147	4 834	167	4 438	187	42	5 993	696	4 102	1 090	105
56 " 57 "	10 077	849	7 805	1 309	114	4 412	179	3 991	199	43	5 665	670	3 814	1 110	71
57 " 58 "	9 303	726	7 087	1 379	111	4 082	161	3 663	208	50	5 221	565	3 424	1 171	61
58 " 59 "	9 044	735	6 806	1 423	80	3 965	162	3 559	212	32	5 079	573	3 247	1 211	48
59 " 60 "	8 486	667	6 306	1 419	94	3 710	139	3 317	218	36	4 776	528	2 989	1 201	58
60 " 61 "	8 252	596	6 074	1 509	73	3 584	158	3 170	228	28	4 668	438	2 904	1 281	45
61 " 62 "	7 659	573	5 532	1 468	86	3 496	131	3 073	258	34	4 163	442	2 459	1 210	52
62 " 63 "	7 368	528	5 194	1 578	68	3 331	133	2 876	293	29	4 037	395	2 318	1 285	39
63 " 64 "	7 186	500	4 948	1 694	44	3 313	123	2 858	317	15	3 873	377	2 090	1 377	29
64 " 65 "	7 112	464	4 778	1 816	54	3 278	113	2 771	371	23	3 834	351	2 007	1 445	31
65 " 66 "	6 787	481	4 408	1 832	66	3 050	145	2 504	379	22	3 737	336	1 904	1 453	44
66 " 67 "	6 289	438	3 962	1 843	46	2 928	138	2 376	390	24	3 361	300	1 586	1 453	22
67 " 68 "	6 064	414	3 797	1 817	36	2 902	131	2 304	455	12	3 162	283	1 493	1 362	24
68 " 69 "	5 704	360	3 409	1 901	34	2 677	101	2 068	497	11	3 027	259	1 341	1 404	23
69 " 70 "	5 582	347	3 275	1 932	28	2 721	116	2 057	539	9	2 861	231	1 218	1 393	19
70 " 71 "	5 402	328	3 042	2 004	28	2 602	109	1 894	585	14	2 800	219	1 148	1 419	14
71 " 72 "	4 696	301	2 437	1 927	31	2 210	104	1 513	579	14	2 486	197	924	1 348	17
72 " 73 "	4 560	280	2 284	1 972	24	2 263	84	1 503	667	9	2 297	196	781	1 305	15
73 " 74 "	4 112	230	1 938	1 921	23	2 003	71	1 283	638	11	2 109	159	655	1 283	12
74 " 75 "	3 720	257	1 667	1 776	20	1 798	73	1 104	608	13	1 922	184	563	1 168	7
75 " 76 "	3 378	223	1 322	1 814	19	1 628	73	909	637	9	1 750	150	413	1 177	10
76 " 77 "	2 950	191	1 161	1 586	12	1 476	77	818	577	4	1 474	114	343	1 009	8
77 " 78 "	2 602	160	885	1 548	9	1 209	54	600	551	4	1 393	106	285	997	5
78 " 79 "	2 127	126	680	1 315	6	1 040	31	494	513	2	1 087	95	186	802	4
79 " 80 "	1 978	130	553	1 291	4	943	46	418	476	3	1 035	84	135	815	1

Altersjahr	Wohnbevölkerung					Männliche Personen					Weibliche Personen				
	insge- samt	davon waren			insge- samt	davon waren			insge- samt	led.	verh.		led.	davon waren	
		led.	verh.	verw.		led.	verh.	verw.			verh.	gesch.		verh.	gesch.
80 bis unt. 81 Jahre	1 247	87	313	844	3	30	233	324	1	57	80	520	2	57	80
81 " " 82 "	1 180	75	301	803	1	26	223	291	1	49	78	512	-	49	78
82 " " 83 "	977	74	180	720	3	17	143	289	1	57	37	431	2	57	37
83 " " 84 "	776	45	135	590	6	19	114	225	3	26	21	365	3	26	21
84 " " 85 "	566	47	87	431	1	11	64	160	1	36	23	271	-	36	23
85 " " 86 "	432	29	58	345	-	8	49	134	-	21	9	211	-	21	9
86 " " 87 "	326	19	44	262	1	7	36	110	1	12	8	152	-	12	8
87 " " 88 "	277	23	27	227	-	9	20	100	-	14	7	127	-	14	7
88 " " 89 "	166	14	18	134	-	2	14	41	-	12	4	93	-	12	4
89 " " 90 "	111	12	13	86	-	3	9	39	-	9	4	47	-	9	4
90 " " 91 "	84	7	2	75	-	4	2	26	-	3	3	36	-	3	3
91 " " 92 "	60	5	4	51	-	2	4	15	-	2	-	12	-	2	-
92 " " 93 "	31	4	-	27	-	2	-	15	-	1	-	9	-	1	-
93 " " 94 "	22	2	-	20	-	1	-	11	-	1	-	7	-	1	-
94 " " 95 "	11	2	-	9	-	1	-	2	-	1	-	2	-	1	-
95 " " 96 "	4	-	-	4	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-
96 " " 97 "	3	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-
97 " " 98 "	3	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-
98 " " 99 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 " " 100 "	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
100 " " 101 "	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen	955 413	416 067	460 913	70 675	7 758	209 063	228 401	15 043	2 922	207 004	232 512	55 632	4 836	232 512	4 836